

Inhalt

1.	Thema	19
1.1.	Einleitung	19
1.1.1.	Auferstehung als Offenbarung der Versöhnung	19
1.1.2.	Die Frage nach Barths Eschatologie	21
1.1.3.	Problemstellung	27
1.1.4.	Zusammenfassung, These, Leitfragen	28
1.2.	Die Auferstehung in den »Übergangsüberlegungen«	29
1.2.1.	Das Problem des Übergangs	31
1.2.2.	Jenseits des Todes (KD IV,1 § 59.3)	33
1.2.2.1.	Eine neue Geschichte	33
1.2.2.2.	»Ein innerweltlich wirkliches Ereignis«	34
1.2.2.3.	Der Anfang des kommenden Lebens	34
1.2.3.	Die aktuelle Herrschaft des Auferstandenen (KD IV,2 § 64.4)	35
1.2.3.1.	Die »Kraft« der Auferstehung	36
1.2.3.2.	Das Wirken des Geistes	37
1.2.3.3.	Die Verheißung des ewigen Lebens	39
1.2.4.	Das ewige Leben (KD IV,3 § 69.4)	41
1.2.4.1.	Die Frage nach der Wirklichkeit des Auferstandenen	41
1.2.4.2.	Die »Neuheit der Gestalt«	43
1.2.4.3.	Hoffnung für alle Menschen	47
1.2.4.4.	Ergebnis	47
1.2.5.	Zusammenfassung	48
1.2.6.	Aufgabenstellung	49
2.	Der Mensch als Seele und Leib in seiner Zeit	51
2.1.	Einleitung	51
2.2.	Das »Staubgebilde« als Gebilde Gottes	52
2.2.1.	Die Erschaffung des »Staubgebildes«	52
2.2.2.	Die bleibende Gefährdung des Staubgebildes	53
2.2.3.	Die Hoffnung des Staubgebildes	59
2.3.	<i>nismat chajjim</i> und <i>nephesch chajah</i>	63
2.3.1.	Die <i>nismat chajjim</i>	63
2.3.2.	Fragen zur Pneumatologie Barths	65
2.3.2.1.	<i>nismat chajjim</i> und Geist Gottes	65
2.3.2.2.	Offenbarer und Schöpfergeist (KD I,1 § 12)	68
2.3.2.3.	Die <i>nismat chajjim</i> als <i>creator spiritus</i>	72

14 Inhalt

2.3.3. Die <i>nephesch chajah</i>	73
2.4. Der Mensch als »Seele« und »Leib« (KD III,2)	76
2.4.1. Einleitung	76
2.4.2. Grundlegung	78
2.4.3. »Der wirkliche Mensch« (KD III,2 § 44.3)	80
2.4.3.1. Die Verantwortung des Menschen	80
2.4.3.2. Seele und Leib als Fähigkeiten des Menschen . . .	85
2.4.4. Seele und Leib	87
2.4.4.1. Der Geist als Grund der Seele und des Leibes (§ 46.2)	87
2.4.4.2. Seele und Leib als natürliche Beschaffenheit des Menschen	89
(1) Die Seele	90
(2) Der Körper	93
(3) Der Leib	94
2.4.5. Die soteriologische Bestimmung der Seele und des Leibes	96
2.4.6. Zusammenfassung	101
2.5. Die Zeit des Menschen	103
2.5.1. Die beiden Akte der Erschaffung des Menschen nach Gen 2,7	103
2.5.2. Das Geschöpf und seine Zeit	105
2.5.2.1. Das Problem der »Zeit«	105
2.5.2.2. Die Zeit Gottes des Schöpfers	107
2.5.2.3. Die Zeitlichkeit des Menschen	109
2.5.2.3.1. Die christologische Erkenntnis der Zeit des Menschen	109
2.5.2.3.2. Zeit als Existenzform	113
2.5.2.3.3. Die geschaffene Zeit	114
2.5.2.3.4. Die geschaffene und die verlorene Zeit	116
2.5.2.3.5. Die gegebene Zeit	118
2.5.3. Zusammenfassung	123
3. Die neue Wirklichkeit des Geschöpfs in der Auferstehung	125
3.1. Gottes freies Handeln	125
3.1.1. Die Freiheit der Liebe Gottes (KD II,1)	126
3.1.2. Gottes heilige Veränderlichkeit	128
3.1.3. Mehr als <i>restitutio ad integrum</i>	131
3.1.4. Zusammenfassung	134
3.2. Der Heilige Geist als eschatologischer <i>creator spiritus</i>	134
3.2.1. »Der Heilige Geist und das christliche Leben« (1929)	135
3.2.2. Trinitätslehre (KD I,1)	138
3.2.3. Schöpfungslehre (KD III,1 u. 2)	141
3.2.4. Versöhnungslehre	142

	Inhalt	15
3.2.4.1. KD IV,1	142	
3.2.4.2. KD IV,2	144	
3.2.4.3. KD IV,3	146	
3.2.5. Zusammenfassung	149	
3.3. Aspekte der eschatologischen Wirklichkeit des Geschöpfs	149	
3.3.1. Einleitung	149	
3.3.1.1. Barths Frage nach der »Neuheit der Gestalt«	149	
3.3.1.2. Die »Gestalt« des Auferstandenen	150	
3.3.1.2.1. »Gestalt« – schöpfungstheologisch	150	
3.3.1.2.2. »Gestalt« – epistemologisch	154	
3.3.1.3. Zusammenfassung	155	
3.3.1.4. Fragestellung	155	
3.3.2. »Jenseits« und »Verjenseitigung«	156	
3.3.2.1. Fragestellung	156	
3.3.2.2. Das »Jenseits«	157	
3.3.2.3. Die Voraussetzungslosigkeit des Geschöpfs	158	
3.3.2.4. Der eschatologische Aspekt des »Jenseits«	163	
3.3.2.5. »Verjenseitigung«	165	
3.3.2.6. Zusammenfassung	170	
3.3.3. Die Endlichkeit des Menschen: Der Tod	170	
3.3.3.1. Einleitung	170	
3.3.3.2. Endlichkeit als Verheißung und Bedrohung	171	
3.3.3.2.1. Die Endlichkeit des Menschen als Verheißung	171	
3.3.3.2.2. Der sterbliche Mensch als Träger der Verheißung	174	
3.3.3.2.3. Die Endlichkeit des Menschen als »Bedrohung«	178	
3.3.3.2.4. Die überwundene Bedrohung	179	
3.3.3.3. Barths Konzeption vom Tod	180	
3.3.3.3.1. Das Problem des Todes	180	
3.3.3.3.2. Identität von Natur und Unnatur	181	
3.3.3.3.3. Zwei Bedeutungen des Todes	184	
3.3.3.3.4. Der Tod als Grenze	186	
3.3.3.4. Das Problem des »Ganztodes«	189	
3.3.3.5. Zusammenfassung	192	
3.3.3.6. E. JÜNGEL: »Tod«	193	
3.3.4. »Ewigkeit« und »Verewigung«	199	
3.3.4.1. »Ewigkeit«	199	
3.3.4.1.1. Eine Eigenschaft Gottes	199	
3.3.4.1.2. Ewigkeit als Gottes Dauer und Beständigkeit	201	

3.3.4.1.3.	Ewigkeit als Gottes Lebensbesitz und Herrschaft über die Zeit	202
3.3.4.1.4.	Ewigkeit als »Vorform« der Zeit	204
3.3.4.1.5.	Ewigkeit als absolute und singuläre Zeit Gottes	205
3.3.4.1.6.	Die Potentialität der Ewigkeit zur Zeit	206
3.3.4.1.7.	Vorzeitlichkeit, Überzeitlichkeit und Nachzeitlichkeit	207
3.3.4.1.8.	Das ewige Leben als Selbstverwirklichung	210
3.3.4.1.9.	Zusammenfassung	211
3.3.4.2.	Verewigung	212
3.3.4.2.1.	Einleitung: Fragen an Barths Konzept der Verewigung	212
3.3.4.2.2.	Der »gewesene« Mensch	216
3.3.4.2.2.1.	Die Gegenwart des Gewesenen	216
3.3.4.2.2.2.	Die eschatologische Zukunft des Gewesenen . .	218
3.3.4.2.2.3.	Das kommende Gericht . . .	220
3.3.4.2.3.	Das eschatologische »Nichtsein«	222
3.3.4.2.4.	Das verewigte Leben	224
3.3.4.2.4.1.	Unsterblichkeit	224
3.3.4.2.4.2.	Die eschatologische Gemeinschaft	226
3.3.4.2.4.3.	Die neue Zeit des ewigen Lebens	227
3.3.4.2.4.4.	Das Fest des ewigen Lebens	228
3.3.4.2.5.	Zusammenfassung	229
3.3.5.	»Herrlichkeit« und »Verherrlichung«	230
3.3.5.1.	Einleitung	230
3.3.5.2.	Die Herrlichkeit Gottes	231
3.3.5.3.	Gottes schöne Herrlichkeit und die Freude des Geschöpfs	233
3.3.5.4.	Die Verherrlichung des Geschöpfs	237
3.3.5.4.1.	Eine neue Handlungsmöglichkeit	237
3.3.5.4.2.	Zur Frage der <i>theosis</i>	239
3.3.5.4.3.	Die Nicht-Ableitbarkeit des Ostergeschehens	241

3.3.5.5. Die kommende Freude und das eschatologisch-prophetische Dasein des Menschen	242
3.3.5.6. Zusammenfassung	244
4. Die neue Wirklichkeit des ewigen Lebens – Übersicht	247
4.1. Thema	247
4.2. Die Auferstehung in den »Übergangsüberlegungen«	248
4.3. Die Begründung der eschatologischen Wirklichkeit des Geschöpfes in einer neuen Tat Gottes	249
4.3.1. Die neue Tat Gottes	249
4.3.2. Der Heilige Geist als eschatologischer <i>creator spiritus</i> ...	250
4.4. Die eschatologische Wirklichkeit des Geschöpfes	251
4.4.1. Verjenseitigung	252
4.4.2. Verewigung	253
4.4.3. Verherrlichung	254
5. Auferstehung als Offenbarung	257
5.1. Barths Verständnis von »Offenbarung«	257
5.2. Auferstehung als Offenbarung der Erlösung und der Versöhnung	263
6. Ergebnisse	267
6.1. Die eschatologische Wirklichkeit des Geschöpfes	267
6.1.1. Das Neue	267
6.1.2. Die neue Tat Gottes	268
6.2. Die Auferstehung Jesu Christi als Offenbarung	270
6.2.1. Die Auferstehung in den Übergangsüberlegungen	270
6.2.2. Der <i>creator spiritus</i> als Offenbarer	271
6.2.3. Die Verheißung des ewigen Lebens als Offenbarung der Versöhnung	272
6.3. Bilanz	274
6.3.1. Leitfrage 1 – Die neue Wirklichkeit der Auferstehung ...	274
6.3.2. Leitfrage 2 – Die Auferstehung Jesu Christi als Offenbarung	274
6.3.3. Leitfrage 3 – Zur Möglichkeit einer Eschatologie der KD	275
6.3.4. These – Die Verheißung des ewigen Lebens als Offenbarung der Versöhnung	276
6.4. Zur Kritik an Barths Verständnis der Auferstehung Jesu Christi	276
Zusammenfassung	283
Samenvatting	285
Literaturverzeichnis	289
I: Schriften von Karl Barth	289

18 Inhalt

II: Schriften anderer Autoren 289

Autorenregister 299